



Jahresbericht 2025

20 Jahre «fit4future»







fit4future
foundation

20Years

Inhaltsverzeichnis

- 2 Was war. Was bleibt. Was kommt.
- 4 20 Jahre «fit4future»
- 6 «fit4future» School
- 8 Facts & Figures
- 10 Wimmelbild
- 12 Natur & Umwelt
- 14 «fit4future» Camps
- 16 «KiKo – Kinder kochen»
- 18 Unser Netzwerk, unsere Partner
- 19 Finanzen

Das «fit4future» Team

| | | | | |
|---|---|---|--|---|
|  |  |  |  |  |
| Pascale Vögeli Geschäftsführung | Markus Jäger Stv. Geschäftsführung | Pascale Mühlemann Fachliche Leitung | Michèle Dell'Agnolo Kommunikation | Alisha Schneiter «fit4future» School Deutschschweiz |
|  |  |  |  |  |
| Jessica Tegg «fit4future» School Bewegung & Umwelt | Saskia Faust «fit4future» Camps & Activity Days | Carmen Püntener «KiKo» & Klassenkoch- kurse | Sonja von Gunten Grafik | Cathrin Gamper Administration |
|  |  |  |  |  |
| Sarah Sheik «fit4future» School Westschweiz | Camille Abegg «KiKo» Westschweiz | Tamara Crivelli «fit4future» School & «KiKo» Tessin | Manuela Leonardi «fit4future» School & «KiKo» Tessin | Fabienne Foucault Praktikantin |

Was war. Was bleibt. Was kommt.

2025 war für die *fit4future foundation* ein besonderes Jahr: Seit 20 Jahren engagiert sich die Stiftung dafür, dass Kinder in der Schweiz gesund, aktiv, selbstbestimmt und mit Freude aufwachsen. Was einst als Initiative begann, ist heute eine breit abgestützte Stiftung mit Programmen, die Kinder, Lehrpersonen und Eltern gleichermaßen erreichen.

Das 20-jährige Jubiläum war für uns als Team auch ein Zwischenhalt und eine Einladung, nach vorne zu schauen, denn die Lebenswelten von Kindern verändern sich stetig. Und mit ihnen die Anforderungen an eine zeitgemässe Gesundheitsförderung. Bewegungsmangel, psychische Belastungen, Ernährungsfragen und der bewusste Umgang mit unserer Umwelt prägen den Alltag vieler Kinder. Unsere Aufgabe ist es, diese Entwicklungen ernst zu nehmen und unsere Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln – nah an der Praxis und am Puls der Zeit.

Unser neues Schwerpunktthema «Natur und Umwelt» zeigt auf, wie eng die menschliche Gesundheit mit jener der Natur verbunden ist. Wir haben die beiden Konzepte zu Gesundheits- und Umweltbildung miteinander verknüpft und gemeinsam mit unserem Fachpartner *J'aime ma planète* neue Angebote ausgearbeitet: eine Greenbox, ein Kartenset, Projektwochen in Kooperation mit Schweizer Parks sowie den «Erlebnistag Wald». Dass wir einen Nerv der Zeit getroffen haben und auf dem richtigen Weg sind, zeigt das positive Buchungsverhalten der Schulen. Mit dem «Erlebnistag Biodiversität» profitieren «fit4future Schulen» ab dem Schuljahr 2026/27 bald von einem weiteren Veranstaltungsangebot im neuen Schwerpunkt. Wie immer sind alle Angebote kostenlos.

Gesundheitsförderung bedeutet für uns, Kinder ganzheitlich zu begleiten – in der Schule, in der Freizeit und seit 2025 auch im Setting schulergänzende Tagesstrukturen. Das gemeinsam mit RADIX konzipierte Projekt «flip up» startete erfolgreich mit fünf Kantonen in die Pilotphase. Unsere Freizeitprogramme «fit4future» Camps und «KiKo – Kinder kochen» verzeichneten erneut einen Buchungsanstieg, was uns noch mehr anspricht und zeigt, dass unsere Programme wirken.

Im Jubiläumsjahr haben wir uns auch visuell neu aufgestellt. Mit dem Redesign von «fit4future» machen wir sichtbar, wofür wir und unsere Projekte stehen: Zugänglichkeit, Professionalität, Inspiration und Dynamik. Bewährtes weiterzuführen und gleichzeitig offen für Neues zu bleiben ist Teil unserer Haltung.

Dass «fit4future» heute Wirkung entfalten kann, verdanken wir vielen engagierten Menschen: unserem Team, dem Stiftungsrat, unseren über 135 Coaches und Freelancerinnen, unseren zahlreichen Partnern sowie den Kindern, ihren Eltern und den Lehrpersonen. Euch allen gilt unser herzlicher Dank.

Wir laden euch ein zu entdecken, was «fit4future» im Jubiläumsjahr bewegt hat und mit uns den Blick nach vorne zu richten: **Gemeinsam für eine gesunde Zukunft unserer Kinder.**

Herzlich,

Pascale Vögeli
Geschäftsführerin
fit4future foundation

20 Jahre «fit4future»

Von der Idee zur Umsetzung

Was vor 20 Jahren als Initiative begann, ist heute eine schweizweit verankerte Stiftung mit klarer Haltung und wachsender Wirkung. «fit4future» hat sich in diesen zwei Jahrzehnten stetig weiterentwickelt – inhaltlich, strukturell und im Dialog mit Lehr-, Fachpersonen und Eltern.

Der Blick zurück zeigt Meilensteine, gewagte Schritte und im Hintergrund auch Lernprozesse. Gleichzeitig macht er deutlich: Stillstand war nie Teil unserer Geschichte.



2004

Gründung der Cleven-Becker-Stiftung mit dem Ziel, die Gesundheit von Kindern in der Schweiz zu fördern.

2012

Umbenennung in Cleven-Stiftung – strategische Weiterentwicklung und Ausbau der Programme.

2019

Start von «KiKo – Kinder kochen» – spielerische Freizeitkurse zu Ernährung, Freude am Essen und Nachhaltigkeit.



2005

Auftakt des Schulprogramms «fit4future» im Kanton Zug.

2013

Lancierung der «fit4future» Sportcamps – spielerische Gesundheitsförderung auch in der Freizeit.

2023

Aufnahme der tausendsten Primarschule bei «fit4future» School.

2024

Dernière von «snow4free».

Start von «flip up», einem Gesundheitsförderungsprojekt für Tagesstrukturen.

2025

20 Jahre «fit4future» – ein Jubiläum als Zwischenhalt und mit klarem Blick in die Zukunft.

Redesign «fit4future»:

Neuer Auftritt, gleiche Haltung: zugänglich, inspirierend und nah an den Menschen. Mit dem Ziel, die Vielfalt unserer Programme klarer zu strukturieren und die Orientierung für Kinder, Schulen, Eltern und Partner zu verbessern.

HEUTE

Die *fit4future foundation* begleitet Kinder, Lehrpersonen und Eltern schweizweit. Mit Programmen in der Schule und der Freizeit sowie starken Partnerschaften fördert sie eine gesunde Entwicklung. Mit einem klaren Fokus auf Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und Schwerpunktthemen wie Natur, Umwelt und Inklusion entwickelt sich die Stiftung kontinuierlich weiter und bleibt am Puls der Zeit.



Was willst du später einmal werden?

Kinder wissen genau, was sie wollen. Wir begleiten sie auf ihrem Weg, ihre Träume Wirklichkeit werden zu lassen.



zum Film
→



«fit4future» School

Gesundheitsförderung im Schulumfeld

Unser Programm «fit4future» School unterstützt Schulen dabei, Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit sowie Themen wie Natur & Umwelt und Inklusion ganzheitlich in den Schulalltag zu integrieren. Dabei geht es nicht um punktuelle Aktionen, sondern um langfristige Impulse, die im Unterricht, in Pausen und in der Freizeit wirken.

Das Schulprogramm wird seit Beginn wissenschaftlich begleitet und stetig weiterentwickelt. Seit 2025 ist die Universität Bern neuer Fachpartner und löst die Universität Basel ab. Dank der wissenschaftlichen Begleitung fließen aktuelle Erkenntnisse in die Programmarbeit ein. «fit4future» School wirkt praxisnah – orientiert an den Bedürfnissen von Schulen, Lehrpersonen, Eltern und Kindern.



Themen

- Bewegung
- Ernährung
- Brainfitness
- Psychische Gesundheit
- Schwerpunkt:
 - Natur & Umwelt
 - Inklusion

Wirkungsansatz

- alltagsnah
- kostenlos
- breites Angebot
- langfristig wirksam
- inklusiv

Zielgruppen

- Kinder
- Lehrpersonen
- Eltern

Unser ganzheitliches Angebot

Kinder

- Workshops zu Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit, Brainfitness
- Klassenkochkurse
- Erlebnistag Wald
- Activity Days
- SnowDays4Kids
- Spieltonneneinführung

Lehrpersonen

- Weiterbildungen vor Ort und online
- Workshops
- Kick-off-Veranstaltungen für neue Schulen

Eltern

- Elternreferate

Materialien und didaktische Tools für den Schulalltag

- Spieltonne mit Spiel- und Bewegungsmaterialien für den Pausenplatz
- Greenbox
- Brainbox
- Kartensets
- Wimmelbild mit Kartenset
- Ideenliste mit vielen Übungen und Impulsen für den Schulalltag drinnen und draussen
- Lehrmittel «Food Champions» mit Arbeitsheften und div. Unterlagen für den Unterricht
- Broschüren zu Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit für Lehrpersonen und Eltern

Fakten & Zahlen 2025

Regionen und Sprachen

Unsere Angebote werden in der gesamten Schweiz und in drei Sprachen durchgeführt.



Reichweite, die wirkt

Bis 2025 wurden 1'084 Schulen ins «fit4future» Schulprogramm aufgenommen. Jedes Jahr kommen rund 50 neue Schulen dazu.

Engagement mit Herzblut

Damit unsere Projekte und Angebote erfolgreich umgesetzt werden können, arbeiten zahlreiche Menschen, Partner und Organisationen Hand in Hand.



2 Stiftungsräte

15 Mitarbeitende

25 Nationale Sportverbände

10 Fachpartner

38 Sportvereine

150 Coachinnen/Coaches und Referent/-innen als Freelancer/-innen

47 Finanzierungs- und Unterstützungspartner

Im Jahr 2025 führte «fit4future» schweizweit ...

90

Kinderworkshops

148

Klassenkochkurse

15

Sportcamps

188

Freizeit-Kochkurse für Kinder

44

Spieltonneneinführungen

23

Elternreferate

15

Lehrpersonen-Weiterbildungen

188

Weiterbildungen für Mitarbeitende in Tagesstrukturen

18

Lehrpersonen-Workshops

... durch und erreichte damit an insgesamt **657 Veranstaltungstagen** **23'367 Kinder**, **4'223 Lehr-/Leitungs- und Betreuungspersonen** sowie **1'220 Eltern**.



«fit4future» Impact

Kinder bewegen sich mehr, ernähren sich ausgewogener und sind geistig und psychisch resilienter.

Schulen und Familien bieten bewegungsfreundliche und gesundheitsfördernde Lebenswelten.



20 Years

«fit4future» feiert Geburtstag



«fit4future» setzt auf **spielerische Gesundheitsförderung** – zum Beispiel mit dem Wimmelbild «Was tut mir gut?», das bereits in vielen Klassenzimmern hängt. Auf der folgenden Doppelseite kannst du das Wimmelbild entdecken.





Cosa mi fa bene?
fit4future

Was tut mir gut?
fit4future

Qu'est-ce qui me fait du bien?
fit4future

Wimmelbild
herunterladen





Unser Schwerpunktthema «Natur & Umwelt»

Gesundheit, Natur und Nachhaltigkeit im Einklang

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, in der Bewegung und Erlebnisse in der Natur immer weniger selbstverständlich sind. Gleichzeitig gewinnen Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und psychische Gesundheit zunehmend an Bedeutung. Für uns ist klar: Gesundheitsförderung im Kindesalter kann nicht isoliert betrachtet werden. Sie steht in engem Zusammenhang mit der Umwelt, in der Kinder leben, lernen und sich bewegen.

Mit dem Schwerpunktthema «Natur & Umwelt» erweitert «fit4future» School die Themen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit gezielt und verbindet Gesundheitsförderung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung. Kinder erleben Natur als Erfahrungsraum. Sie bewegen sich draussen, entdecken Zusammenhänge, stärken ihre Wahrnehmung und entwickeln ein Bewusstsein für ihre Umwelt – ganzheitlich, alltagsnah und spielerisch.

Ein zentrales Element dieses Schwerpunkts ist der **«Erlebnistag Wald»**, der in Zusammenarbeit mit J'aime ma Planète entwickelt wurde.

Ergänzt wird das Angebot durch vielfältige Unterrichtsmaterialien wie Kartensets, Arbeitsblätter und die **Greenbox**.



Schulklassen verbringen einen Tag im Wald und setzen sich gemeinsam mit Fachpersonen mit Themen wie Biodiversität, Bewegung, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit auseinander.

Die Resonanz der ersten Pilotdurchführungen zeigte deutlich, dass Schulklassen von Naturerfahrungen profitieren können – sowohl körperlich als auch mental. Das grosse Interesse der Schulen, die bereits eingegangenen Buchungen für das Angebot **«Erlebnistag Wald»** sowie die zahlreichen Bestellungen von **Greenbox** und **Kartenset**, bestätigen, dass mit dem neuen Format deutlich ein Mehrwert im Schulalltag geschaffen werden kann.

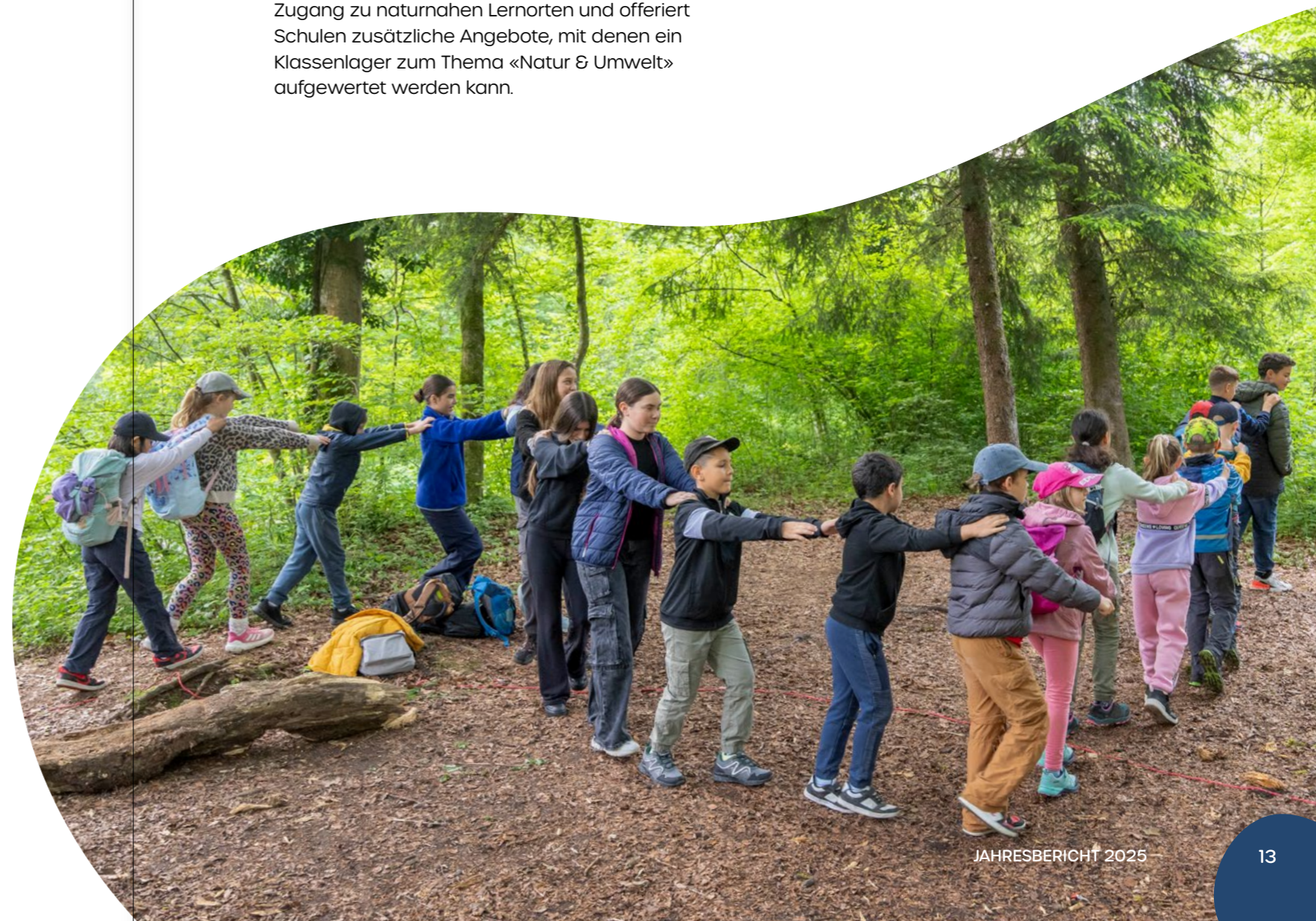
Ergänzend dazu stärkt «fit4future» School das Thema «nachhaltige Ernährung». Mit dem Lehrmittel **«Food Champions»** sowie Materialien für Unterricht und Klassenkurse setzen sich Kinder mit der Herkunft von Lebensmitteln, Saisonalität und Regionalität auseinander.

Die Zusammenarbeit mit ausgewählten **Schweizer Pärken** ermöglicht Kindern den Zugang zu naturnahen Lernorten und offeriert Schulen zusätzliche Angebote, mit denen ein Klassenlager zum Thema «Natur & Umwelt» aufgewertet werden kann.



Was unser Format «Natur & Umwelt» ausmacht:

- Die Natur und den Wald als Lern- und Erfahrungsraum erleben
- Bewegung, Entdeckungen und psychische Gesundheit in der Natur fördern
- Bildung für nachhaltige Ernährung und Entwicklung stärken
- Biodiversität verstehen
- Praxisnahe Angebote für Schulen und Klassenlager anbieten
- Neue Kompetenzen für heute und die Zukunft erlernen





«fit4future» Camps

Spiel, Bewegung und Teamgeist in den Ferien

Die «fit4future» Camps bringen Kinder in Bewegung und laden dazu ein, Neues auszuprobieren, eigene Stärken zu entdecken und gemeinsam aktiv zu sein. Im Sinne einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung legen wir zudem auch einen Fokus auf die Themen Ernährung und mentale Stärke. In Zusammenarbeit mit nationalen und lokalen Sportverbänden sowie engagierten Coachinnen und Coaches, besteht ein vielfältiges Angebot – von bekannten Sportarten bis zu neuen Bewegungsformen.

Im Zentrum der Camps stehen Freude an der Bewegung, Fairness und Teamgeist. Die positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern zeigen, dass die Camps genau dort wirken, wo nachhaltige Gesundheitsförderung ansetzt – in Bewegung, Begegnung und Begeisterung.

Gemeinsam am Ball

Damit wir in den Camps und bei den Activity Days im Schulprogramm verschiedene Sportmodule professionell anbieten können, arbeiten wir eng mit nationalen Verbänden und Vereinen zusammen.

Die Sportarten in den Camps sind vielfältig, wie: Handball, Rugby, Rock'n'Roll, Tchoukball, Smolball, Shinson Hapkido, Frisbee, Fechten, Schwingen, Schach, Unihockey, Geräteturnen, Basketball, Taekwondo, Volleyball, Curling, Fussball, Leichtathletik, Boxen und viele weitere.

Wir leben Inklusion

Dank der Unterstützung durch die Laureus Stiftung Schweiz, konnten dieses Jahr 111 Kinder aus sozioökonomisch schwachen Familien kostenlos an den Camps teilnehmen – dreimal so viele wie letztes Jahr. Die Auswahl erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz, dem Verein MUNTERwegs und der Winterhilfe. Mit einer KulturLegi erhielten die Kinder eine Preisreduktion von 50%.

... « » ...
Ich möchte ein grosses Kompliment aussprechen. Mein Sohn hat bereits an verschiedenen Sportcamps teilgenommen – das «fit4future» Camp hat ihm bisher am besten gefallen.
 ...



Derya, welches war dein bisher schönster Moment in einem «fit4future» Camp?

Es gibt nichts Schöneres als die strahlenden Gesichter der Kinder, wenn sie in einem Spiel oder einer Sportart völlig aufgehen. Zu sehen, wie sie alles um sich herum vergessen und pure Freude an der Bewegung zeigen.

Weswegen sollten gerade auch Kinder, die sich selbst als nicht sportlich einschätzen, an den Camps teilnehmen?

Weil es bei «fit4future» nicht um Leistung oder Gewinnen geht, sondern um das gemeinsame sportliche Erleben. Sport bietet so viel mehr als nur Wettkampf. Es geht um Spass, Teamarbeit und darum, körperlich aktiv und gesund zu sein.

Als Coachin bist du gleichzeitig auch Mentorin. Was gibst du den Kindern mit auf den Weg?

Ich möchte ihnen zeigen, dass Sport glücklich macht und Kinder verbindet. Auch sollen sie durch den Sport lernen, respektvoll miteinander umzugehen. Im Teamsport sind die Gegenspieler keine Feinde, sondern notwendige Mitspieler. Werte wie Fairness und Zusammenhalt sind eine Lebenslehre, die weit über den Sportplatz hinaus wichtig bleibt.

Rahel Bosshard,

Techn. Leiterin Schweizer Rugby Verband - Region Nordostschweiz, ehemalige Schweizer Nationalspielerin, Modulleiterin Rugby bei «fit4future»



Derya Hintermann,

Sportstudentin
 Gruppenbetreuerin, Modul- und
 Campliteurin bei «fit4future»



Rahel, du warst schon bei einigen «fit4future» Bewegungsangeboten dabei. Was begeistert dich besonders an den Camps?

An den «fit4future» Camps begeistert mich besonders die Kombination aus Bewegung, Gemeinschaft und Freude. Die Kinder kommen unabhängig von ihrem sportlichen Niveau zusammen, probieren Neues aus und haben Erfolgserlebnisse ohne Leistungsdruck.

Was ist das Besondere an Rugby generell und speziell für Kinder?

Rugby ist ein Teamsport mit vollem Körpereinsatz, der auf Respekt, Fairness und Zusammenhalt basiert. Jede und jeder – unabhängig von Körpergrösse, Geschwindigkeit oder Stärke – findet einen Platz im Team. Obwohl es sich um einen Kontaktsport handelt, funktioniert Rugby nur mit gegenseitigem Respekt.

Was möchtest du den Kindern mit auf den Weg geben?

Ich vermittele den Kindern, wie wichtig Unterstützung und gegenseitiger Respekt sind. Gleichzeitig ermutige ich die Kinder, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und klar «Stopp» zu sagen, wenn sich etwas nicht richtig anfühlt. So lernen sie Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und füreinander einzustehen – auf dem Spielfeld und darüber hinaus.





Corinne, du stehst schon lange bei den «KiKo – Kinder kochen»-Kursen als Kochkursleiterin im Einsatz. Was begeistert dich an «KiKo» besonders?

An «KiKo» gefällt mir, dass ich Kindern das Thema ausgewogene Ernährung auf eine spannende und freudvolle Weise näherbringen kann. Der praktische Teil ist mir dabei besonders wichtig. Kinder beim Kochen zu begleiten und gemeinsam mit ihnen neue Rezepte und Lebensmittel zu entdecken, ist für mich eine sehr schöne und sinnvolle Aufgabe.



Corinne Zimmermann,
Ernährungsberaterin BSc
Kochkursleiterin bei «fit4future»

Nachhaltigkeit, Saisonalität und Regionalität sind wichtige Themen bei «KiKo». Wie bringst du diese Aspekte den Kindern im Kurs näher?

Ich versuche, diese Themen den Kindern spielerisch zu vermitteln und direkt mit der Rezeptauswahl zu verbinden. Dabei arbeite ich zum Beispiel mit Frucht- und Gemüsearten, einem Saisonkalender oder auch einer Weltkarte. So lernen die Kinder verschiedene Obst- und Gemüsesorten kennen, beschäftigen sich mit Transportwegen und erfahren, wann welche Lebensmittel Saison haben. Danach besprechen wir gemeinsam die Rezepte und schauen an, warum im Winter für Fruchtspieschen eben «nur» Äpfel und Birnen verwendet werden oder weshalb ein Dessert nicht mit Erdbeeren zubereitet wird, auch wenn es im Rezept so steht.

Als Kochkursleiterin bist du auch Vorbild. Was möchtest du den Kindern in Bezug auf Ernährung mit auf den Weg geben?

Kochen und Essen sind etwas Wunderbares. Essen kann nicht nur unsere Gesundheit fördern, sondern auch mit Freude, Genuss und Gemeinschaft verbunden sein. Genau das möchte ich den Kindern mitgeben. Ich wünsche mir, dass sie neugierig bleiben, Freude am Kochen entwickeln und erleben, dass gesunde Ernährung auch lecker sein kann.



Unser Rezeptbüchlein

Zu jedem Kurs erhalten die Kinder ein Rezeptbüchlein. So können sie das Gelernte auch zu Hause weiterführen und eigene Kochideen umsetzen.



«KiKo»: Freizeit-Kochkurse für Kinder

Kleine Köche, grosse Begeisterung

Beim Freizeitangebot «KiKo – Kochen für Kinder» wird geschneitelt, gerührt, probiert und gemeinsam gegessen. In einzelnen Kurstagen oder mehrteiligen Serien entdecken Kinder Ernährung spielerisch durch eigenes Tun.

Sie lernen neue Lebensmittel kennen, erproben einfache Rezepte und erfahren, wie ausgewogene und nachhaltige Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann. Denn Studien zeigen: Kinder, die regelmässig (mit)kochen, entwickeln langfristig ein bewussteres Essverhalten.

In kleinen Gruppen entstehen Gerichte, die nicht nur schmecken, sondern auch das Verständnis für Herkunft, Saisonalität und Vielfalt von Lebensmitteln stärken.

... « » ...

Meine Kinder sind nach jedem Kurstag glücklich nach Hause gekommen und haben ganz viel erzählt. Sie möchten die gelernten Rezepte zuhause nachkochen. Herzlichen Dank für den tollen Kurs!

...



Unser Netzwerk - unsere Partner

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft unserer Kinder



Unterstützungspartner

Nationale Partner

- Asuera Stiftung
- Beisheim-Stiftung
- Coop
- Ernst Göhner Stiftung
- Seedling Foundation

Öffentliche Hand

- Bundesamt für Sport
- Eidgenössisches Büro für Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Kantone: AG, BS, SZ, SG, ZG, ZH
- Loterie Romande

Weitere Programmpartner

- Stiftung Drittes Millenium
- Minerva Stiftung
- Nicola Spirig Stiftung
- SOL Foundation
- Stiftung Accentus
- Stiftung Symphysis
- Stiftung Wegweiser
- Ursimone Wietlisbach Foundation
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung

Supporting Partner

- Laureus Foundation Switzerland

Partner

- Coop
- Solea Stiftung
- Ursimone Wietlisbach Foundation

Öffentliche Hand

- Kanton Zug
- Kanton Bern
- Kanton Zürich
- Kanton Basel
- Kanton St. Gallen
- Kanton Luzern
- Kanton Lausanne

Stiftungspartner

- Seedling Foundation
- Fourfold

Öffentliche Hand

- Gesundheitsförderung Schweiz
- Kanton Zug
- Kanton Luzern
- Kanton Zürich
- Kanton St. Gallen

Unterstützungspartner

- Avilan Sport Foundation
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Kanton Schwyz
- Kanton St. Gallen
- Kanton Zug



Sämtliche Programmkosten der fit4future foundation werden von Partnern getragen. Dank dieser Drittmittel und durch Kooperationen mit professionellen Fachpartnern können die Angebote der Stiftung wachsen und gedeihen.
Ein riesiges Dankeschön an alle unsere Partner. Ihr macht's möglich!

Fachpartner

Universität Bern - Institut für Sportwissenschaft, J'aime ma planète, Lamprecht und Stamm, MoMento, PluSport, RADIX/MindMatters, Resilienz Schule, Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE, PEP Prävention Essstörungen Praxisnah

Umsetzungspartner

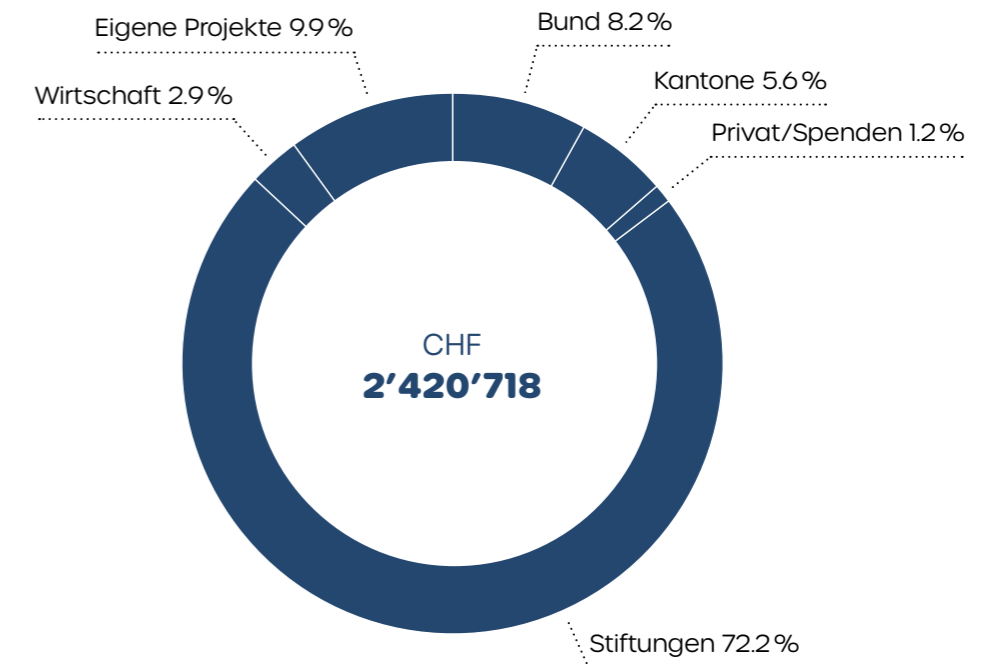
Feel your Body, Head, nutriteam, Swiss Badminton, Swiss Basketball, Swiss Baseball, Schweizerischer Handball-Verband, Swiss Haidong Gumdo, Swiss Ice Hockey, Swiss Judo & Ju-Jitsu, Swiss Rock'n'Roll Confederation, Swiss Ropeskiipping, Swiss Street Hockey, Swiss Triathlon, Swiss Unihockey, Swiss Ultimate, Swiss Volley, Swiss Wrestling, Swiss Wushu, WIBA SPORT und über 35 Sportvereine

Botschafter

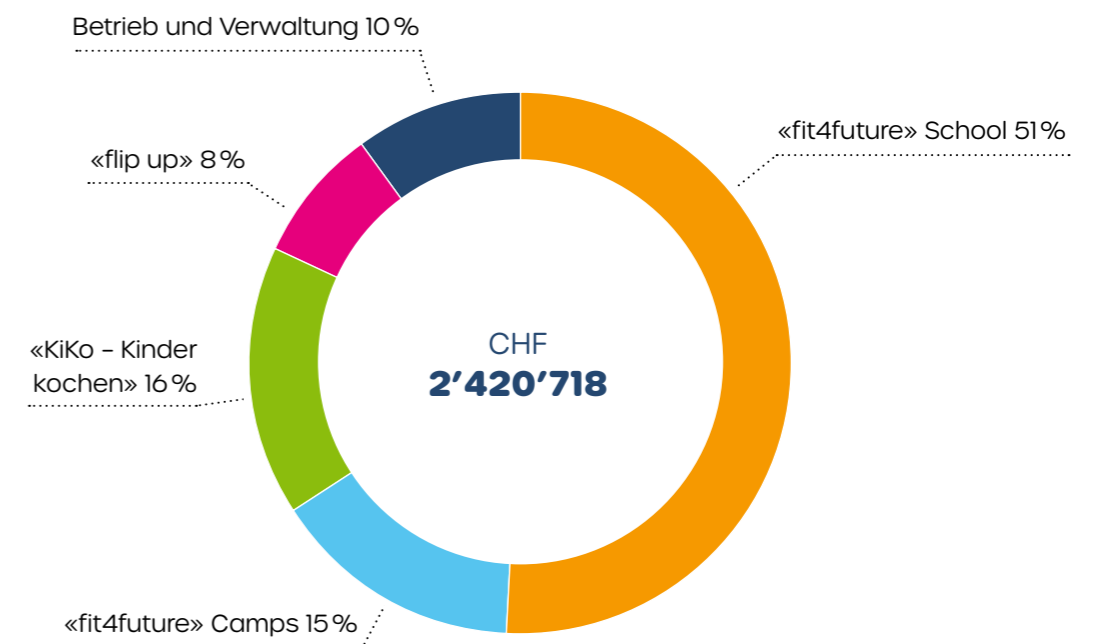
Bewegung: Aron Fahrni, Bernhard Russi, Carlo Janka, Charlotte Chable, Dominique Gisin, Evelyne Leu, Hanni Weirath Wenzel, Maria Anesini Walliser, Michelle Gisin, Nicola Spirig, Patrick Fischer, Sascha Heyer, Tadesse Abraham
Ernährung: Andreas Caminada, Tanja Grandits, Heiko Nieder

Finanzen Geschäftsjahr 2025

Ertrag



Aufwand





Gemeinsam für eine gesunde Zukunft unserer Kinder

**Wir bedanken uns bei allen, die sich gemeinsam mit uns
für die Gesundheitsförderung von Kindern einsetzen!**

fit4future foundation

Ruessenstrasse 6
6341 Baar

www.fit4future-foundation.ch

zum
Film

